

Eingang FB Kreisgremien:

26.09.2023

BERGSTRASSE  
KREISTAGSFRAKTION



An den Vorsitzenden  
des Kreistags Bergstraße  
Herrn Joachim Kunkel  
Landratsamt

64646 Heppenheim

**SPD Bergstraße**  
Kreistagsfraktion  
Kalterer Straße 29  
64646 Heppenheim  
Mobil: 0175 59 76 454  
beate.dechnig@spd-  
bergstrasse.de

Heppenheim, den 26. September 2023

### **Kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags am 06. November 2023 zu nehmen.

#### ***Der Kreistag möge beschließen:***

*„Der Kreisausschuss wird aufgefordert eine kreiseigene, gemeinnützige Wohnbaugesellschaft zu gründen, die folgenden Zielen dient:*

- a) den Bau von seniorengerechten Wohnungen*
- b) den Bau von Wohnungen für Mitarbeiter:innen des Kreises und seiner Beteiligungen*
- c) den Bau von Wohnungen für Personen, die in pflegerischen oder erzieherischen Berufen tätig sind und ihren Beruf im Kreis Bergstraße ausüben*
- d) den Bau von Wohnungen für Menschen, die hervorragende ehrenamtliches Engagement nachweisen können*
- e) den Bau von Wohnungen für Flüchtlinge, insbesondere in den kleineren Städten und Gemeinden des Kreises.“*

#### **Begründung:**

Zu a) Artikel der IG Bau vom 23.9.23

Zu b) Für den Kreis wird es nach Aussage von Landrat Engelhardt immer schwieriger geeignete Bewerber:innen für ausgeschriebene Stellen zu finden. Durch das Angebot von kostengünstigen Bedienstetenwohnungen könnte die Bewerber:innen-Lage deutlich verbessert werden.

Zu c) Das gleiche gilt für die Situation in pflegerischen oder erzieherischen Berufen im Kreis Bergstraße. Kinderhäuser, Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten, sogar Schulen haben es immer schwieriger geeignetes Personal zu finden. Auch hier könnte das Angebot von bezahlbaren Wohnraum die Bewerber:innen-Lage verbessern.

Zu d) Die Unterstützung des Ehrenamtes ist in der Hessischen Verfassung verankert. Dem wird nicht immer in ausreichenden Maße Rechnung getragen. Mit dem Angebot von bezahlbaren Wohnungen an Personen, die besondere Leistungen im Ehrenamt erbringen, könnte dem stärker Rechnung getragen werden.

Zu e) Insbesondere die kleineren, finanzschwächeren Städte und Gemeinden des Kreises haben erhebliche Schwierigkeiten ausreichend Wohnungen für Flüchtlinge bereitzustellen. Oftmals sind sie gezwungen langfristige Mietverträge einzugehen, die eine erhebliche Bindung von Finanzmitteln für die Zukunft bedeuten. Um dies diesbezüglich eine Erleichterung für die betroffenen Kommunen zu schaffen, ist der Kreis gefordert entsprechende Wohnungen bereitzustellen.

Klimarelevanz:

Es sind keine Auswirkungen zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Fiedler  
Vorsitzender SPD-Fraktion